

22.06.2015 - 10:40 Uhr

Allein in der Wildnis: HISTORY zeigt TV-Experiment "Alone" als deutsche TV-Premiere

München (ots) -

- Zehn Männer stellen sich der Herausforderung, in Kanadas Wildnis zu bestehen und so lange wie möglich durchzuhalten
- Start im deutschsprachigen Raum nur eine Woche nach der US-Premiere: ab dem 25. Juni immer donnerstags um 22 Uhr
- Die Überlebenskünstler dokumentieren das Abenteuer ihres Lebens selbst; vor Ort gibt es keine Kameracrew und keinen Producer

Nur eine Woche nach der US-Premiere startet HISTORY die packende Reallife-Serie "Alone" im deutschen Fernsehen. Fernab jeglicher Zivilisation stellen sich zehn Männer jeder für sich der Herausforderung, allein in der Wildnis von Vancouver Island zu bestehen. Gerade einmal zehn Gegenstände dürfen sich die Kandidaten für ihren Rucksack aussuchen, das einzige Gepäck, mit dem sie im unwegsamen Gelände ausgesetzt werden. Von da an müssen sie mit dem, was sie in der Natur vorfinden, überleben. Das Ziel: so lange wie möglich durchzuhalten. Die Kandidaten müssen jagen, Unterkünfte bauen und sich gegen Wildtiere zur Wehr setzen. Völlig auf sich alleine gestellt, filmen sie ihr Abenteuer selbst. Vor Ort gibt es keine Crew, keinen Producer und keine Hilfe. Wer am längsten der Isolation und dem psychischen Stress standhält, gewinnt 500.000 US-Dollar. Das Betätigen des mitgeführten Satellitentelefon ist gleichbedeutend mit dem Ausscheiden. HISTORY zeigt die zehn einstündigen Episoden ab dem 25. Juni jeden Donnerstag um 22 Uhr als deutsche TV-Premiere. Das Finale ist bereits am 21. August, nur einen Tag nach US-Ausstrahlung, ebenfalls um 22 Uhr als Special zu sehen.

Bereits nach den ersten Tagen kommen den Outdoor-Experten Zweifel. Was machen sie hier eigentlich? Ist es wert, sich Hunger, Angst und Einsamkeit auszusetzen, wenn zuhause Familie und Kinder auf sie warten? Unter ihnen ist auch der 31-jährige Josh, ein Polizeibeamter aus Ohio. Sein anfänglicher Enthusiasmus wandelt sich in Panik, als er nur wenige Meter von seinem Lager entfernt auf eine Bärenmutter und ihre Jungen trifft. Die mitgebrachten Infrarotkameras mit Bewegungssensoren halten fest, wie die Raubtiere nachts das Zelt aus der Nähe begutachten. Ein Wolfsrudel macht unterdessen Alan aus Georgia zu schaffen. Der 40-Jährige hat tagsüber bereits stetiges Heulen vernommen, in der Abenddämmerung sind die Wölfe zum Greifen nahe. Doch Wildtiere sind nur eine Sorge der Abenteurer. Die stete Feuchtigkeit verhindert das Feuermachen, aber ohne Feuer können sich die Kandidaten kein Essen zubereiten und sich nicht vor Angriffen schützen. Auch das Finden eines geeigneten Unterkunftsplatzes ist schwierig, denn oft bieten nur Trampelpfade der Wildtiere ausreichenden Platz im Dschungeldickicht.

Vancouver Island ist die größte nordamerikanische Pazifikinsel und liegt im Südwesten der kanadischen Provinz British Columbia. Kaum mehr als 20 Menschen leben hier pro Quadratkilometer. Weite Teile werden von Regenwäldern eingenommen, in denen rund 200 Wölfe, 7000 Schwarzbären und gut 1000 Pumas jagen. Das Pazifiklima bedingt eine hohe Luftfeuchtigkeit und eine durchschnittliche Jahresniederschlagsmenge von bis zu 6650 Millimetern pro Jahr (zum Vergleich sind es in Hamburg lediglich 770 Millimeter).

"Alone" wird als globaler TV-Event in über 200 Ländern ausgestrahlt. Realisiert wurde das TV-Experiment 2015 von HISTORY in Zusammenarbeit mit Leftfield Pictures, dem Produzenten der HISTORY-Erfolgsserien "Die Drei vom Pfandhaus" und "Rick - Der Restaurator". Fotomaterial zu "Alone" ist bis zum 20. Juli über folgenden Link abrufbar: <http://we.tl/8BvfTFRtLj>

Weitere Informationen rund um Sender und Programm finden sich unter history.de und unter www.facebook.com/historydeutschland.

Kontakt:

Marco Hochmair
PR & Press Manager
Tel.: 089/38199-732
E-Mail: marco.hochmair@aenetworks.de
history.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017736/100774518> abgerufen werden.